

Chorwerkstatt 4 SS 2020, Birgit Dominikus

Liebe Sängerinnen und Sänger! Liebe Eltern!

Diese Woche habe ich ein Begrüßungslied aus Simbabwe für euch: „Salibonani“
Übersetzt heißt es : „Guten Morgen“

Hier der Link zum Anhören und mitsingen: <https://youtu.be/x7cVkm6ueEU>

- Zuerst aber wieder ein paar Lockerungs- und Stimmübungen die man gut am Morgen nach dem Aufstehen machen kann

Lockerungsübungen:

- Kopfkreisen: den Kopf nach links und nach rechts kreisen
- Schulterkreisen: die Schultern nach vorn und nach hinten kreisen lassen, ohne den Arm zu heben
- Armkreisen: Arme abwechselnd nach vorn und nach hinten kreisen lassen, zum Schluss beide Arme gleichzeitig kreisen
- „Zappelphilip“: Arme und Oberkörper ausschütteln

Zu diesen Lockerungsübungen kommen nun einfache **Stimmübungen**, um eine angenehme Position für Körper und Stimme zu finden und die Mundhöhle zu weiten. Außerdem wird bei diesen Übungen eine natürliche Atmung erreicht:

Stimmübungen:

- „Baum im Wind“: die Arme heben und auf „s“ ausatmen (beim Ausatmen ein langes „s“ sprechen)
- „Recken am Morgen“: sich recken und strecken und dabei „wam“ und „wom“ sagen
- „O“ singen und dabei den Kopf von hinten nach vorn beugen und wieder zurück zur angenehmsten Lage
- „O“ singen und dabei den Körper mit hängenden Armen nach vor und zur Seite schwingen lassen und dann wieder in eine normale Position bringen
- Kausilben: mit offenem Mund Kaubewegungen ausführen und dabei kurze Silben sprechen, in denen „au“, „a“, und „u“ vorkommen: mjum, mjaum, u.ä. Führt oft zum Gähnen, dabei wird der Mundraum geweitet.
- Gähnen: dabei wird die Mundhöhle geweitet und es stellt sich ein Normalstand der Atmung ein
- Lippenabhub: die Unterlippe mit dem Finger abheben und „bababa“ sagen, dann folgende Kombinationen ohne den Finger mit aufgeblähten Lippen sprechen: „bababa bobobo bububu“, „blablabla blobloblo blublublu“, „blamblamblam blomblomblom blumblumblum“, „bam bom bum“, „blam blom blum“ und „bla blo blu“

Wichtig sind hier die lockeren Lippen, die bei jedem Anlaut aufgebläht werden und dann locker aufspringen.

Wie klingt deine Stimme?

ÜBUNGSANLEITUNG: Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie deine Stimme klingt? Zähle laut bis 10 und achte dabei genau auf deinen Stimmklang. Wie klingt deine Stimme? Eher leise wie die von einem Gespenst, das um die Ecke huscht, oder laut wie eine Trompete? Male jeweils einen Kreis um das Bildchen, das besser zu deinem Stimmklang passt.

ERGÄNZENDE ÜBUNG: Beschreibe deinen Stimmklang mit deinen eigenen Worten.

1



leise
wie ein Gespenst

laut
wie eine Trompete

2



hoch
wie ein Vögelchen

tief
wie ein großer Bär

3



weich
wie ein Schäfchen

hart
wie ein Stein

4



kratzig
wie eine Säge

klar
wie Wasser

5



klein
wie ein Zwerg

groß
wie ein Riese

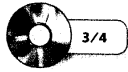
6



zerbrechlich
wie Glas

stabil
wie ein Baum

ÜBUNGSZIEL: Ziel dieser Übung ist die **Schulung der Stimmwahrnehmung**. Das Kind lernt, auf seine eigene Stimme zu hören und sie zu beschreiben. Das Kind trifft Aussagen zu folgenden Stimmparametern: Lautstärke, Stimmlage, Stimmansatz, Stimmreinheit, Resonanz und Belastbarkeit. Die Selbsteinschätzung des Kindes wird nicht unbedingt mit Ihrer Wahrnehmung übereinstimmen. Werten Sie jedoch nicht, sondern wiederholen Sie diese Übung immer einmal wieder.



Salibonani

Text und Musik: Trad. aus Simbabwe
Gestaltung: Christian Wegscheider
© Helbling

Musical score for 'Salibonani' in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is on a treble clef staff with lyrics underneath. Chords A, E, and D are indicated above the notes.

Sa - li - bo - na - ni, sa - li - bo - na - ni! Sa - li - bo - na - ni, sa - li - bo - na - ni!

Sa - li, sa - li, sa - li - bo - na - ni! Sa - li, sa - li, sa - li - bo - na - ni!

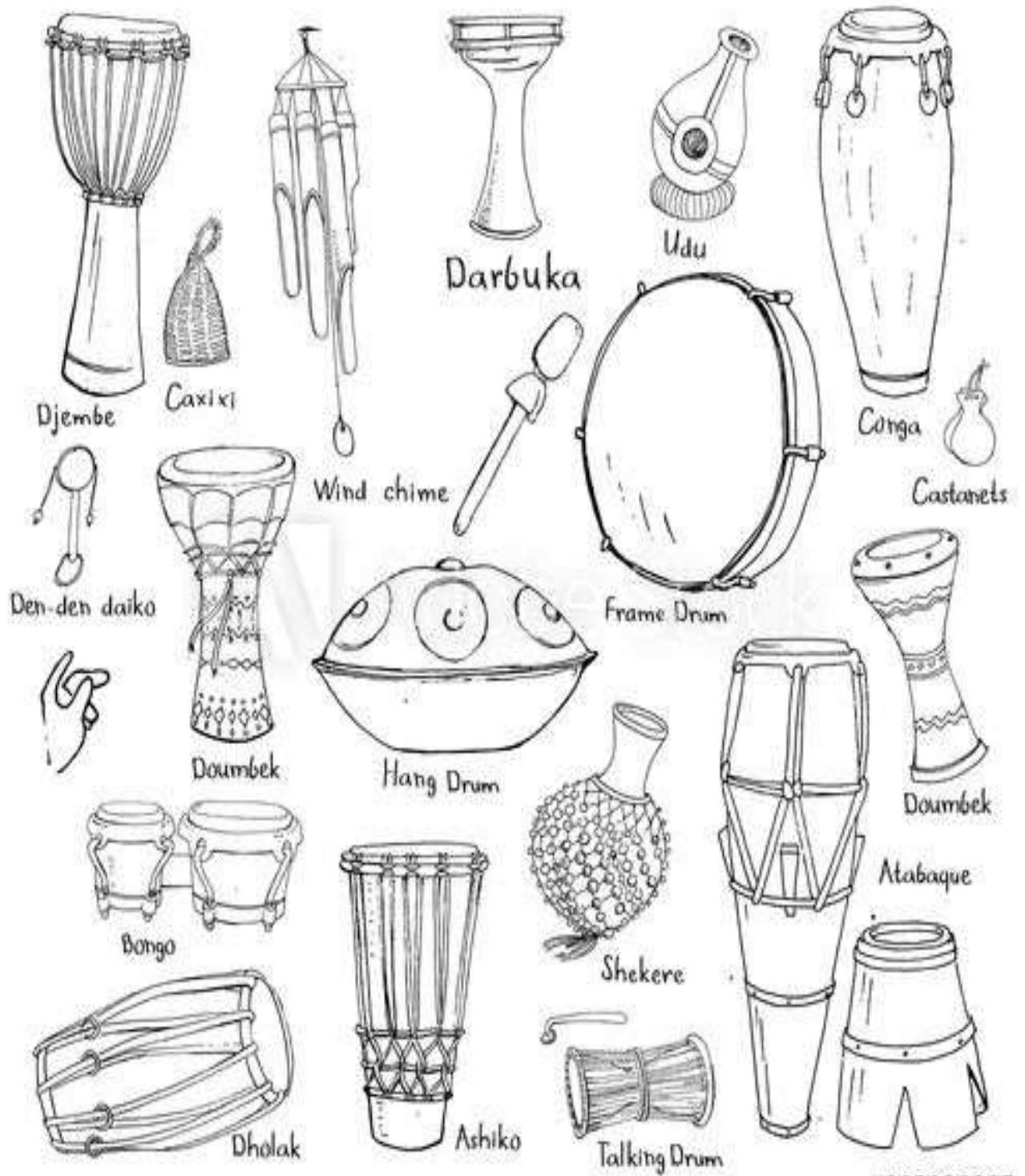
Rhythmische Begleitung

Rhythmic accompaniment on a bass clef staff. It features a sequence of eighth notes, a quarter note, and a dotted quarter note. Symbols include an 'x' for a snare drum and a circle for a cymbal. The instruction 'klatschen (4x)' is written above the final four notes.

Spiel zum Lied

Ihr benötigt einen oder mehrere Bälle (z. B. Tennis- oder Jonglierbälle).
Stellt euch im Kreis auf und singt das Lied. Bei jeder Silbe „sa“ wird der Ball an den rechten Nachbarn weitergegeben.
Für Spezialisten: Versucht Richtungswechsel einzubauen oder gleich mit zwei verschiedenen Richtungen anzufangen.

Instrumente aus Afrika



#108190065